



AKTIONSBÜNDNIS

für ein lebenswertes BERLIN-BRANDENBURG

Pressemitteilung

77 % der Deutschen haben großes Verständnis für Forderung nach weniger Fluglärm und wirkungsvollen Nachtflugverboten

Fluglärmproteste treffen den Nerv der Zeit. Das ZDF- Politbarometer veröffentlichte am gestrigen Freitagabend eine Umfrage, wonach 77 % der Bevölkerung großes Verständnis für Forderungen nach weniger Fluglärm und wirkungsvollen Nachtflugverboten haben. Die große Sympathie in der Bevölkerung für diese Forderungen verwundere nicht, erklärt der Sprecher des Aktionsbündnisses für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg, MATTHIAS SCHUBERT, und fügt hinzu: „Dies ist etwas, was wir bei unseren Gesprächen auf der Straße und auf unseren Veranstaltungen immer wieder erfahren. Die Menschen spüren, dass ganz im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen, wo die Umweltbelastungen zurückgehen, im Luftverkehr Lärm- und Schadstoffemissionen ungebremst zunehmen. Der Luftraum gehört aber nicht nur Airlines, Flughäfen und Flugzeugbauern, sondern er gehört allen Menschen!“

Bundesweit vernetzen sich die Initiativen an den einzelnen Flughafenstandorten. Am Samstag, den 24. März 2012, werde von 15-17 Uhr an sechs Flughafenstandorten zeitgleich demonstriert, kündigt MATTHIAS SCHUBERT an. Beteiligt seien außer dem Aktionsbündnis Berlin Brandenburg die Initiativen Frankfurt, München, Köln, Düsseldorf und Leipzig/Halle. Teils werde in den Terminals demonstriert, teils werde wegen der großen Anzahl der Teilnehmer vor den Flughäfen oder Staatskanzleien demonstriert. Voraussichtliches Motto der zeitgleichen Demonstrationen: „Gemeinsam gegen Fluglärm“. Zur Zeit werde ein bundesweites Logo entworfen. Für eine bundesweite Live-Schaltung mit einer großen Videoleinwand am Standort Schönefeld werde noch ein Sponsor gesucht, so SCHUBERT.

Kleinmachnow, den 11.2..2012

V.i.S.d.P.: Matthias Schubert, Tel.: 015140133961

Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg c/o
wegmitflugrouten@Kleinmachnow.de